

Modulbezeichnung: Kerntechnik (KT) **5 ECTS**
(Nuclear Engineering)

Modulverantwortliche/r: Wolfram Junghans

Lehrende: Wolfram Junghans

Startsemester: SS 2017

Dauer: 1 Semester

Turnus: jährlich (SS)

Präsenzzeit: 60 Std.

Eigenstudium: 90 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Kerntechnik (SS 2017, Vorlesung, 4 SWS, Wolfram Junghans)

Übungen zu Kerntechnik (SS 2017, Übung, Assistenten)

Inhalt:

Einführung

Reaktorphysikalische Grundlagen

Kernspaltung, Kettenreaktion, prinzipieller Aufbau eines Kernreaktors, Reaktivität, Kritikalität, Neutronenkinetik, Neutronentransport

Thermodynamik und Energieumwandlung in KKW

Schaltungsarten von KKW, Thermodynamik/Wirkungsgrad, Temperaturverlauf am Brennstab/im Kern, Wasser-Dampf-Kreislauf/Wärmeschaltbild

Aufbau verschiedener KKW-Typen

Druckwasserreaktor, Siedewasserreaktor, HTR, schneller Brutreaktor (jeweils Hauptkreisläufe, Containment, Sicherheitssysteme, wichtige Hilfs- und Nebensysteme)

Betrieb von KKW

Betriebszyklen, Streckbetrieb, Regelkonzepte, Steuerung/Regelung, Anlagendynamik, Lastwechselfahrweise, Chemische Fahrweise, RDB-Versprödung

Reaktivitätseffekte

Kurzzeit- und Langzeitreaktivitätseffekte, Inhärente Sicherheit

Brennstoffver- und -entsorgung

Urangewinnung, Anreicherung, Brennelement-Herstellung, BE-Einsatz im KKW, Abbrand, Entsorgung/Endlagerung

Sicherheit und Zuverlässigkeit von KKW

Barrierenkonzept, Sicherheitsebenen, Schutzziele, Aktive/passive Sicherheitseinrichtungen, Auslegungsprinzipien für Sicherheitssysteme, Störfallabläufe, Probabilistische Sicherheitsanalyse, Strahlenschutz

Wartung/Instandhaltung/Alterungsmanagement

Überwachungssysteme, Prüfkonzept, wiederkehrende Prüfungen

Ausblick

Reaktoren der 4. Generation, Kernfusion

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studenten

- kennen den Kreislauf zur Nutzung der Kernenergie aus Gewinnung, Anreicherung, Nutzung, Wiederaufbereitung und Entsorgung
- kennen den Aufbau, die Funktionsweise und die Unterschiede verschiedener Kernkraftwerkstypen
- kennen die Sicherheitskonzepte und wichtige Sicherheitssysteme von Kernkraftwerken
- kennen aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Kerntechnik
- kennen die wichtigsten Aspekte von Radiologie und Strahlenschutz
- verstehen die kern- und reaktorphysikalischen Grundlagen der Kernenergienutzung
- verstehen die thermodynamischen Prozesse in Kernkraftwerken
- verstehen die Umwandlungspfade bis zur elektrischen Energie
- verstehen die Regelungskonzepte von Kernkraftwerken
- kennen die wesentlichen reaktorphysikalischen und wärmetechnischen Auslegungsgrenzen eines Druckwasserreaktors
- berechnen Arbeitspunkte und Betriebsparameter von Kernkraftwerken

Studien-/Prüfungsleistungen:

Schriftliche Prüfung zu Kerntechnik (Prüfungsnummer: 48011)

(englische Bezeichnung: Written Examination on Nuclear Technology)

Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 90

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

Erstablesung: SS 2017, 1. Wdh.: WS 2017/2018 (nur für Wiederholer)

1. Prüfer: Wolfram Junghans

Organisatorisches:

empfohlen: Technische Thermodynamik, Strömungsmechanik